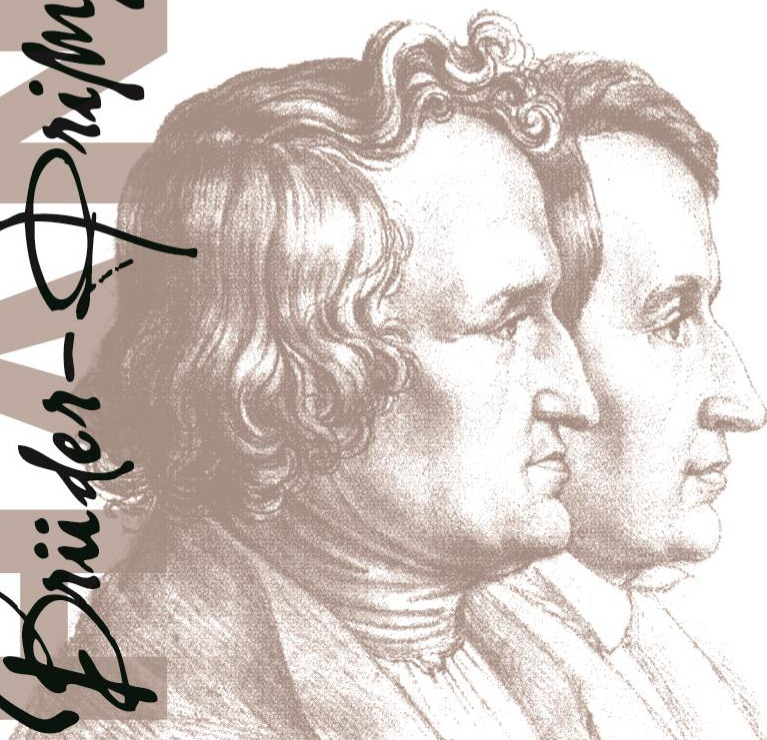




Berufsbild Feuerwehr

Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

BRÜDER-Prism-Stadt



www.hanau.de
www.feuerwehr-hanau.de

Die Feuerwehr Hanau

Die Feuerwehr Hanau stellt den Brandschutz für das Stadtgebiet Hanau mit seinen sieben Stadtteilen und die ca. 100.000 Bewohner sicher. Das Rückgrat der Feuerwehr stellen über 250 freiwillige Feuerwehrfrauen und -männer die zusätzlich ihren Dienst in den sieben freiwilligen Feuerwehren ehrenamtlich und in ihrer Freizeit verrichten.

Für den Brandschutz der Stadt Hanau arbeiten zusätzlich ca. 85 hauptberufliche Feuerwehrbeamte & -beamtinnen bei der Berufsfeuerwehr. Rund ca. 75 von ihnen sind Feuerwehrbeamte im Einsatzdienst. Sie versehen ihren Dienst rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr auf der Feuerwache 1 im Stadtteil Hanau-Lamboy, in einer von drei Wachabteilungen. Weitere Mitarbeiter sind in den Bereichen Verwaltung, Einsatzplanung, Technik, Vorbeugender Brandschutz, Katastrophenschutz und tätig.

Die Wachabteilungen stehen abwechselnd im 24-Stunden Dienst bereit und besetzen im Einsatzfall den hauptamtlichen Löschzug oder die über 20 Sonderfahrzeuge im Fuhrpark der Feuerwehr Hanau. Hiermit unterstützt Du auch Städte und Gemeinden aus dem Hanauer Umland im Rahmen der nachbarschaftlichen Hilfe.



Einsatzzahlen im Jahr 2023

Gesamtzahl:	Ca. 1600
davon Brandeinsätze	400
davon technische Hilfeleistungen	750
davon überörtliche Einsätze	100
davon Fehlalarme	350

Die hauptamtliche Tätigkeit in der Berufsfeuerwehr ist durch hohe Ansprüche an die körperliche und geistige Fitness geprägt. Wer sich diesen Ansprüchen stellen will und eine hauptberufliche Tätigkeit bei der Feuerwehr Hanau anstrebt, muss die nachfolgenden Anforderungen erfüllen und sich in einem Auswahlverfahren gegen andere Bewerber durchsetzen.





Das Berufsbild Feuerwehr – Mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst

Das Berufsbild Feuerwehr zeichnet sich insbesondere durch Vielfalt in allen Facetten aus. So ist z.B. das Einsatzspektrum das sie erwartet, äußerst abwechslungsreich. Sie rücken mit den Einsatzfahrzeugen rund um die Uhr aus und leisten an den Einsatzstellen rasche und kompetente Hilfe. Dabei reicht ihr Aufgabenfeld von der Brandbekämpfung, über die technische Hilfe bis zum Umweltschutz. Feuerwehr ist vor allem immer Teamarbeit. Ob im Einsatz oder auf der Wache – Feuerwehr lebt von Kameradschaft und der gemeinsamen Schlagkraft bei der Bewältigung täglich neuer Herausforderungen. Die Beamtinnen und Beamten des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes stellen dafür das personelle Fundament der Feuerwehr Hanau dar. In der einsatzfreien Zeit sorgst Du dafür, dass Fahrzeuge, Geräte und Einsatzmittel stets uneingeschränkt und jederzeit einsatzbereit sind. Dazu werden die Beamtinnen und Beamten, entsprechend ihrer Fähigkeiten und beruflichen Vorbildung, in unterschiedlichen Arbeitsbereichen und Fachwerkstätten eingesetzt. Das Spektrum reicht dabei von Verwaltungstätigkeiten, über die hin Schreinerei bis zur Kfz-Werkstatt.

Neben den klassischen Aufgaben des Einsatzdienstes gibt es im Verlauf der Laufbahn auch die Möglichkeit für eine Tätigkeit in den Fachabteilungen wie dem Vorbeugenden Brandschutz, der Öffentlichkeitsarbeit, in einer der Fachgruppen oder auch im Bereich der Ausbildung neuer Feuerwehrleute. Darüber hinaus halten sie sich durch regelmäßigen Dienstsport für die hohen körperlichen Anforderungen des Einsatzdienstes fit. Während den täglichen Ausbildungszeiten trainiert und verinnerlicht man die wichtigen Handgriffe und das notwendige Fachwissen.



Arbeitsalltag im Einsatzdienst

Eben noch in der Werkstatt oder beim Frühstück und im nächsten Moment schon auf dem Weg zum Einsatz. Der Einsatzdienst ist vielschichtig, abwechslungsreich und in mancher Hinsicht unberechenbar.

In der einsatzfreien Zeit sind die Beamtinnen und Beamten des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes in den Werkstätten und verschiedenen Arbeitsbereichen tätig, bilden sich fort oder treiben Dienstsport. Dadurch gibt es zwar täglich einen vorgeplanten Tagesablauf, aber Einsätze richten sich leider nicht nach solchen Plänen.

Daher heißt es 24 Stunden bereit sein – für alles was kommt.



Einstellungsvoraussetzungen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

- EU-Staatsbürgerschaft
- Mindestens 18 und höchstens 35 Jahre* alt
- Eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B
- Abgeschlossene Berufsausbildung oder gleichwertiger Bildungsstand, z.B. (Fach-) Hochschulreife oder technischer Fachschulabschluss
- Uneingeschränkte gesundheitliche Eignung gemäß amtsärztlichem Gutachten
- Erfolgreiches Absolvieren des Auswahlverfahrens



**Ausnahmen beim Höchsteinstellungsalter sind in Härtefällen möglich*

Zusatz für den gehobenen Dienst:

- Zugelassene Studienabschlüsse (Abschlüsse an Universitäten und Fachhochschulen (FH) sind identisch und auch gleichwertig):
 - Bachelor
 - Diplom & Diplom (FH)
 - Master
 - Magister
 - Staatsexamen

Das Auswahlverfahren



Nach Eingang der Bewerbung erfolgt die formale Prüfung der eingereichten Unterlagen gemäß den Vorgaben der Hessischen Feuerwehrlaufbahnverordnung (HFeuerwLV) und eine Vorauswahl. Falls nötig, werden zur abschließenden Klärung weitere Unterlagen von Dir angefordert.

Nach erfolgreicher Vorauswahl wird die Einladung zum nächstmöglichen Einstellungstest versendet. Die Eignungsprüfungen finden in der Regel ca. 6-8 Monate vor dem möglichen Einstellungstermin (Einstellungstermin ist i.d.R der 01.10.) statt.

Wir empfehlen eine ausgiebige Vorbereitung auf den Einstellungstest, insbesondere auf die sportliche Leistungsprüfung. Diese wird von vielen Bewerbern unterschätzt, was zu hohen Durchfallquoten führt.

Bitte beachten das Du den Einstellungstest höchstens zwei Mal wiederholen darfst.

Der Einstellungstest

Der Einstellungstest besteht aus mehreren Prüfungsabschnitten. In einem ersten Teil findet der schriftliche Onlinetest sowie der sportlich-praktische Prüfungsteil statt.

Bei Bestehen dieses ersten Prüfungsteils, erfolgt zeitversetzt das Auswahlgespräch.



Schriftlicher Online-Einstellungstest

Der schriftliche Einstellungstest erfolgt in Form eines Onlinetest. Die Durchführung des Onlinetest soll in der Regel innerhalb 14 Tagen nach Erhalten des Links erfolgen. Die Dauer beträgt ca. 2,5 Stunden. Der Onlinetest liefert Informationen zu deinen beruflichen Interessen & Zielen sowie über Arbeitsbedingungen und deiner kognitiven Leistungsfähigkeit.

Die Aufgabenspanne reicht dabei von Deutsch über Mathematik bis hin zu technischem Verständnis. Neben Grundrechenarten und Rechtschreibung sind auch Aufgaben aus dem kognitiven Bereich zu lösen. Wir empfehlen, sich entsprechend vorzubereiten. Hierzu gibt es im Fachhandel vielfältige Literatur, einige Bildungsinstitute im Rhein-Main-Gebiet bieten auch Vorbereitungskurse an.

Praktischer Einstellungstest

Nach erfolgreicher Teilnahme am schriftlichen Onlinetest erfolgt der kombinierte Sport- & Handwerkstest. Hierbei sind verschiedene handwerkliche Aufgaben zu absolvieren. Als Beispiel hierfür wird der richtige Umgang mit Werkzeug getestet, praktisches Verständnis für die Anwendung des Hebelgesetzes oder auch andere kleinere handwerkliche Aufgaben sind zu lösen. Die Aufgabenstellung variiert von Jahr zu Jahr.

Sportlicher Einstellungstest

Der Feuerwehrdienst erfordert ein hohes Maß an körperlicher Belastbarkeit und Ausdauer. Wir orientieren uns bei der Gestaltung des Sporttestes an den Empfehlungen für Berufsfeuerwehren der Deutschen Sporthochschule Köln. Aus den Kategorien Kraft, Koordination, Ausdauer & berufsspezifischen Aufgaben wurden verschiedene Disziplinen ausgewählt. Für ein erfolgreiches Bestehen ist eine gute körperliche Fitness absolut notwendig. Zur Vorbereitung können die Bewerber sich an der Publikation unseres Sporttests orientieren. In diesem findest Du detailliert die Beschreibung der einzelnen Disziplinen sowie deren Mindestanforderungen.

Die Disziplin „Schwimmen“ ist vom Bewerber spätestens zum Vorstellungsgespräch mit dem Deutschen Schwimmabzeichen in Silber nachzuweisen. Das Schwimmabzeichen darf nicht älter als zwei Jahre sein. Weitere Infos über das Deutsche Schwimmabzeichen findet man beim [Deutschen Schwimm-Verband e.V.](http://www.dsv.de)

Aus den nachfolgenden Disziplinen besteht unser Sporttest:

Übung	Mindestanforderung
CKCU-Test	23 Wdhl. in max. 15 Sek.
Wandsitz	≥ 2:00 Min.
Kasten-Bumerang-Test	≤ 19 Sek.
3000m-Lauf*	≤ 15 Min.
Personenrettung 70kg	≤ 60 Sek.
Leitersteigen	Erfolgreich absolvieren (ohne Zeitvorgabe)
Atemschutzübungsanlage	Erfolgreich absolvieren (ohne Zeitvorgabe)
Handwerkstest	

Neben körperlicher Fitness wird die Höhentauglichkeit und das Verhalten in engen Räumen überprüft. Daher erfolgt neben dem eigentlichen Sporttest auch das Leitersteigen (z.B. 3-tlg. Schiebleiter) sowie der Durchgang durch unsere Atemschutzübungsanlage.

Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen die Aufgabenstellungen des Sporttestes näherbringen.



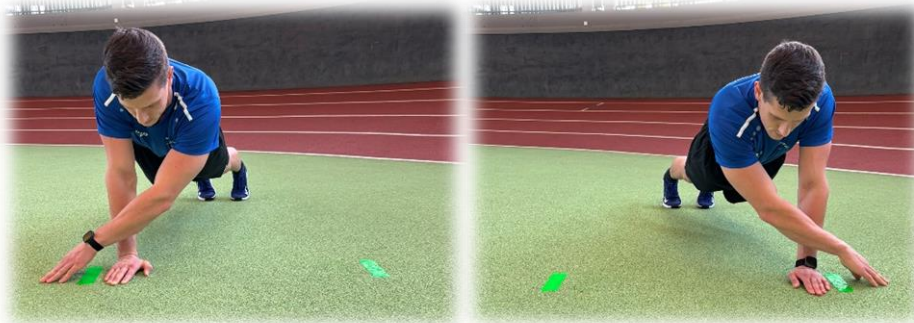
CKCU-Test

Mit dem CKCU-Test prüfen wir Ihre Fähigkeiten der Schnellkraftausdauer, Armkoordination, Rumpfstabilität, Schultermuskulatur, Trizeps und Brustmuskulatur.

Die Ausgangslage ist die Liegestützposition. Die Hände sind schulterbreit innerhalb zweier Markierungen auf dem Boden. Im Wechsel muss jetzt schnellstmöglich übergegriffen werden, so dass die Fingerspitzen den Boden hinter den seitlichen Markierungen berühren.



Die Mindestabforderung für diese Aufgabe beträgt **23 Wdhl. in max. 15 Sekunden**.



Wandsitz

Bei dieser Disziplin prüfen wir Ihre Oberschenkelmuskulatur sowie die untere Rückenmuskulatur über einen längeren Zeitraum.

Die Ausgangslage für diese Übung ist mit dem Rücken an der Wand. Rücken, Oberschenkel und Unterschenkel bilden jeweils einen 90° Winkel.

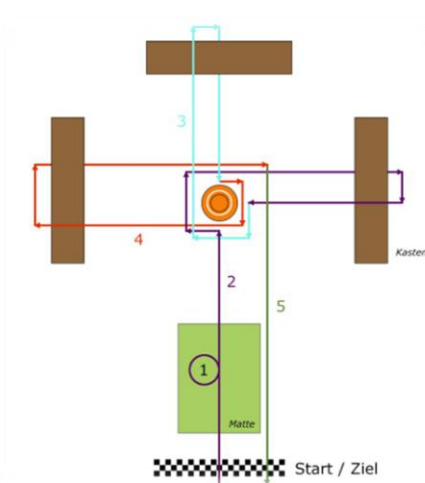
Die Position müssen sie dann **mindestens für 120 Sekunden** halten.

3000m-Lauf

Der 3000m-Lauf dient der Überprüfung der Grundlagenausdauer.

Zum Beispiel auf einer 400m-Bahn läufst Du schnellstmöglich eine Strecke von 3000m. Die Mindestanforderung liegt bei ≤ 15 Minuten.

Behindern Sie Mitläufer, starten Sie vor dem Startsignal oder verlassen Sie die Laufbahn, werden Sie verwahrt und bei Wiederholung disqualifiziert.



Kasten Bumerang-Test

Hiermit überprüfen wir Ihre Schnelligkeitsausdauer und Ihre Ganzkörperkoordination.

Nach dem Startsignal machen Sie eine Rolle vorwärts über eine Matte, umlaufen einen Medizinball (im rechten Winkel) zum ersten Kastenteil, dieses überspringen Sie und durchqueren es wieder in Richtung des Medizinballs. In der weiteren Folge wird der Medizinball jeweils rechtwinklig umlaufen der Kasten übersprungen und Richtung Medizinballs wieder durchquert.

Der komplette Parcours muss innerhalb von ≤ 19 Sekunden absolviert werden.

Personenrettung 70kg

Die Personenrettung fordert Ihre Maximalkraft, die Kraftausdauer, die Arm- und Beinmuskulatur sowie die Handmuskulatur.

Ein Personendummy (Gewicht ca. 70kg) muss dabei über eine Gesamtstrecke von **66m (drei Runden je 22m)** innerhalb von **maximal 60 Sekunden** gezogen werden. Der Dummy wird dabei gezogen, der Teilnehmer läuft dabei rückwärts.



Nach dem Sport- & Handwerkstest erfolgt eine Zwischenbewertung. Sollte einer der Prüfungsteile nicht bestanden oder im Mittel ein unterdurchschnittliches Ergebnis erzielt worden sein, ist das Auswahlverfahren für den Teilnehmer an dieser Stelle leider beendet.

Auswahlgespräch

Die verbleibenden Bewerber werden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Ihnen wird dabei Gelegenheit gegeben, sich persönlich zu präsentieren und über Ihren Werdegang und die Beweggründe der Bewerbung zu sprechen. Weitere Fragen richten sich individuell nach dem jeweiligen Bewerber. Teilnehmer des Gespräches sind neben erfahrenen Führungskräften der Feuerwehr Hanau auch Vertreter des Personalamtes und Personalrates.



Ausbildungsverlauf mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst

Hast Du dich im Auswahlverfahren erfolgreich gegen weitere Mitbewerber durchgesetzt, beginnt zum nächsten 01.10. die 18-monatige Ausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst.

Noch vor dem eigentlichen Ausbildungsbeginn erfolgt die Einstellungsuntersuchung bei unserem betriebsärztlichen Dienst sowie dem Amtsarzt und die Einkleidung in unserer Kleiderkammer.

In den ersten Tagen der Ausbildung erhältst Du zunächst eine Einführung in die grundlegenden Formalien wie Beamtenrecht und städtische Regularien. Danach folgt der eigentliche Feuerwehr-Grundlehrgang.

Zusammen mit weiteren Auszubildenden anderer Feuerwehren wirst Du in Grundlagenwissen der Fächer Deutsch, Mathematik und Naturwissenschaften unterrichtet. Darüber hinaus stehen natürlich die Tätigkeiten des feuerwehrtechnischen Dienstes im Vordergrund. Ob Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, der Umgang mit Gefahrstoffen oder die Fahrzeug- und Gerätekunde. In diesem Abschnitt erlernst Du das Basiswissen für deine spätere Tätigkeit. Hierbei sind bereits erste schriftliche und praktische Prüfungen zu absolvieren.

Dieser erste Abschnitt dauert knapp 24 Wochen und findet im so genannten Tagdienst statt. D.h. Unterrichtszeiten beschränken sich auf die Tageszeit, jeweils von montags bis freitags. Wochenenden sind in der Regel dienstfrei. Einen Plan über deine gesamte Ausbildungszeit, inkl. der geplanten Urlaube, erhältst Du zu Beginn deiner Ausbildung.

An den Feuerwehr-Grundlehrgang schließen sich die Wachpraktika 1 und 2 an. Während dieser Wachpraktika versiehst Du deine Ausbildung im 24h-Schichtdienst der Wachabteilungen. Du wendest das erlernte Wissen als Truppmann bzw. Truppführer bei realen Einsätzen an und werden dabei von erfahrenen Kolleginnen und Kollegen begleitet. Zusätzlich werden dir die täglichen Arbeiten im Wachbetrieb nähergebracht und Du erhältst Einblicke in die verschiedenen Arbeitsbereiche und Werkstätten. Über die Erfahrungen führst Du einen Tätigkeitsnachweis, der regelmäßig mit deinen Ausbildern besprochen wird.

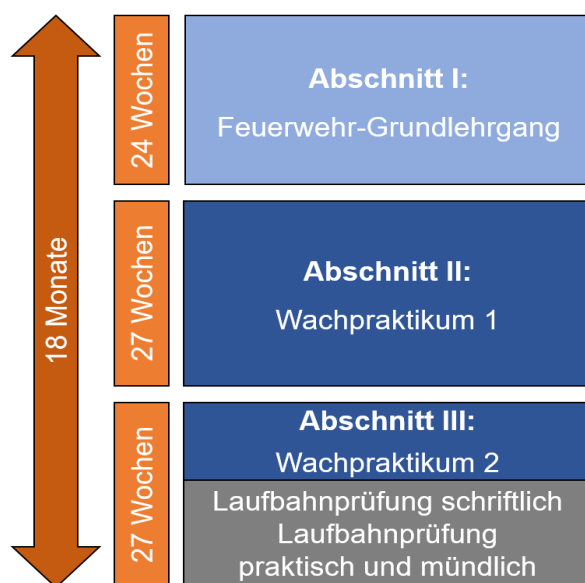


Abbildung 1: Zeitlicher Ablauf der Laufbahnausbildung

Neben den Diensten in den Wachabteilungen, absolvierst Du während der Praktika die Ausbildung zur Rettungssanitäterin oder zum Rettungssanitäter. Außerdem erfolgt bei Bedarf die Führerscheinausbildung der Klasse CE. Zudem musst Du während deiner Laufbahnausbildung das Deutsche Sportabzeichen in Silber und das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze ablegen. Diese sind Voraussetzung für die abschließende Laufbahnprüfung, die in Teilen an der Hessischen Landesfeuerweherschule in Kassel abgelegt wird.

Im Anschluss der Laufbahnausbildung wirst Du dann einer der drei Wachabteilungen fest zugeteilt und versiehst fortan deinen Dienst auf der Feuerwache.



Arbeitsbedingungen und -zeiten

Die Tätigkeit im feuerwehrtechnischen Dienst erfordert neben einem umfangreichen Fachwissen auch eine hohe psychische und physische Belastungs- und Leistungsfähigkeit.

Eine weitere Besonderheit ist die Tätigkeit im 24h-Schichtdienst. Der Dienst beginnt um 07:00 Uhr morgens und geht bis zum nächsten Tag um 07:00 Uhr. Nach diesen 24 Stunden Dienst haben Sie 48 Stunden frei. Der 24h-Dienst setzt sich dabei aus Arbeitsdienst, Ausbildung und einer Bereitschaftszeit zusammen.

Wöchentlich sind im Durchschnitt 48 Stunden Dienst zu leisten, dies wird durch zusätzliche Freischichten gewährleistet. Basierend auf dem Schichtrhythmus der Wachabteilungen ist es den Beamtinnen und Beamten möglich, auch längerfristig im Voraus planen zu können. Die Schichtfolge ist stets gleichbleibend.

1. Woche		2. Woche		3. Woche		4. Woche		5. Woche		6. Woche	
Mo	WA 1	Mo	WA 2	Mo	WA 3	Mo	WA 1	Mo	WA 2	Mo	WA 3
Di	WA 2	Di	WA 3	Di	WA 1	Di	WA 2	Di	WA 3	Di	WA 1
Mi	WA 3	Mi	WA 1	Mi	WA 2	Mi	WA 3	Mi	WA 1	Mi	WA 2
Do	WA 1	Do	WA 2	Do	WA 3	Do	WA 1	Do	WA 2	Do	WA 3
Fr	WA 2	Fr	WA 3	Fr	WA 1	Fr	WA 2	Fr	WA 3	Fr	WA 1
Sa	WA 3	Sa	WA 1	Sa	WA 2	Sa	WA 3	Sa	WA 1	Sa	WA 2
So	WA 1	So	WA 2	So	WA 3	So	WA 1	So	WA 2	So	WA 3

Abbildung 2 Beispiel-Schichtrhythmus – WA = Wachabteilung

Entwicklungsmöglichkeiten nach der Ausbildung

Innerhalb der Feuerwehr Hanau gibt es verschiedene Möglichkeiten sich nach der Ausbildung zum Brandmeister weiter zu entwickeln. So besteht die Möglichkeit sich in einer der Fachgruppen zu spezialisieren.

Die Mitglieder der **Höhenrettungsgruppe** machen da weiter, wo Drehleitern und andere Hilfsmittel nicht mehr weiterkommen. Ob Rettung aus großer Höhe oder manchmal auch Tiefen – wenn Seiltechnik gefragt ist, um das Einsatzziel zu erreichen, sind sie zur Stelle.



Als Messtechniker auf dem **Gerätewagen Messtechnik** spüren Sie Gefahrstoffe auf, die Andere nicht entdecken können. Ob Radioaktivität oder chemische Stoffe – unzählige Gefahren für Lebewesen und die Umwelt können von Ihnen erkannt werden und helfen dabei, Menschen frühzeitig vor Gefahren zu schützen.

Als Bootsführer auf dem **Hilfeleistungslöschboot (HLB)** sind Sie Experte für alle Einsätze rundum die Binnengewässer.

Ob Schiffshavarien, Brandbekämpfung auf und am Wasser oder auch Personensuchen auf dem Main.

Das HLB ist auch weit über die Stadtgrenze im Einsatz und hat sein Revier von der hessisch-bayerischen Grenze bis nach Offenbach.





Darüber hinaus ist bei Vorliegen der formalen Voraussetzungen / Qualifikation die Weiterbildung in Form des **B3-Lehrgangs** und damit eine verbundene **Fahrzeugführertätigkeit** möglich.

Ebenfalls möglich ist der **Aufstieg in den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst**.

Das bedeutet nochmal eine 18-monatige Weiterbildung zum Brandinspektor und Zugführer einer Berufsfeuerwehr.

Die Besoldung

Auszubildende werden zum Tag der Einstellung zu Beamten auf Probe ernannt und erhalten ab dem ersten Tag bereits volle Bezüge gemäß der Hessischen Besoldungsordnung in der Entgeltgruppe A7. Diese betragen im Durchschnitt ca. 2200,- € netto und variieren je nach Familienstand, Erfahrungsstufe und etwaigen Zulagen für Dienste zu ungünstigen Zeiten.

Nach Abschluss der Ausbildung, dem Ableisten der Probezeit und dem Erfüllen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen kann eine Beförderung in die Besoldungsgruppe A8 (Oberbrandmeister) erfolgen.

Durch Weiterqualifizierungen, die Übernahme zusätzlicher Verantwortungen und nach einem erfolgreichen Auswahlverfahren, ist auch eine Besoldung in der Entgeltgruppe A9 (Hauptbrandmeister) denkbar.

Als Beamtin / Beamter haben Sie ein krisensicheres Einkommen und haben besondere Vorteile bei Finanzierungen und Versicherungen. Zudem besteht die Möglichkeit ein RMV-Jobticket gegen eine geringe Eigenbeteiligung zu erhalten, welches dann auch in der Freizeit genutzt werden kann.

Beamtinnen und Beamte sind nicht sozialversicherungspflichtig und zahlen somit auch keine Beiträge für die Sozialversicherung. Vom Gehalt abgezogen, werden lediglich anfallende Steuern. Die Krankenversicherung erfolgt in der Regel privat und wird vom Dienstherrn durch eine Beihilfe ergänzt. Als Altersruhegeld wird eine Pension nach den geltenden rechtlichen Pensionsregelungen gewährt.

Grundgehaltstabelle für die Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A

Besoldungs- gruppe	Grundgehalt (Monatsbeträge in Euro)							
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
A 6	2 411,71	2 468,92	2 524,96	2 594,08	2 665,61	2 734,73	2 812,22	2 877,79
A 7	2 511,85	2 557,13	2 626,28	2 733,56	2 838,45	2 943,35	3 022,03	3 101,90
A 8	2 659,64	2 721,64	2 818,18	2 954,09	3 088,77	3 185,33	3 280,68	3 376,05
A 9	2 819,38	2 883,75	2 991,03	3 142,42	3 278,30	3 391,54	3 494,05	3 593,01
A 10	3 022,03	3 081,62	3 268,78	3 454,73	3 637,09	3 770,62	3 899,34	4 029,29
A 11	3 464,27	3 575,13	3 765,84	3 958,96	4 085,31	4 222,66	4 356,31	4 490,86
A 12	3 715,79	3 856,45	4 085,31	4 314,17	4 468,76	4 635,76	4 797,87	4 962,44
A 13	4 325,02	4 478,58	4 698,40	4 918,21	5 070,47	5 222,77	5 375,03	5 523,64
A 14	4 551,04	4 768,41	5 054,54	5 338,20	5 533,47	5 731,16	5 926,41	6 124,14
A 15	5 582,57	5 755,72	5 950,98	6 147,47	6 342,73	6 536,74	6 730,79	6 923,58
A 16	6 164,66	6 372,19	6 596,93	6 822,87	7 046,38	7 273,56	7 498,30	7 720,56
Aufstiegs- intervalle	2 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	4 Jahre	Endgrund- gehalt (nach 23 Jahren)

Abbildung 3: Grundgehaltstabelle der Besoldungsstufe A - Stand: 01.04.2023

Die beste Technik ist nichts wert, wenn keiner da ist, der sie bedient...



Wir freuen uns daher auf Ihre Bewerbung!

Freie Ausbildungsplätze werden in der Regel im Herbst jedes Jahres ausgeschrieben. Die Ausbildung beginnt dann jeweils im darauffolgenden Jahr zum 01.10.

Die Feuerwehr der Stadt Hanau hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil zu erhöhen. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Bewerbungen richten Sie bitte an:



bewerbungsservice@hanau.de
www.karriereportal-hanau.de



oder

Magistrat der Stadt Hanau
Personalamt
Am Markt 14-18
63450 Hanau

Sie haben noch Fragen?

Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf!

Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz

August-Sunkel-Str. 3

63452 Hanau

06181 – 6764 – 109

karriere@feuerwehr-hanau.de



Stand: 01.01.2024

Herausgeber:



Amt für Brand- und Bevölkerungsschutz